

 Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain / Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Modell Milchproduktion / Milchkühlanlage</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Landwirtschaftliche Modelle der DDR</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>V23213</td></tr></table>	Object:	Modell Milchproduktion / Milchkühlanlage	Museum:	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de	Collection:	Landwirtschaftliche Modelle der DDR	Inventory number:	V23213
Object:	Modell Milchproduktion / Milchkühlanlage								
Museum:	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de								
Collection:	Landwirtschaftliche Modelle der DDR								
Inventory number:	V23213								

Description

Das Modell zur Milchproduktion wurde für die Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“ durch den VEB Anlagenbau Impulsa Elsterwerda entwickelt und hergestellt.

Dieses Modell zeigt eine Milchkühlanlage DFKA / K-2 des Kombinat Fortschritt Landmaschinen des VEB Anlagenbau Impulsa Elsterwerda. Dabei handelt es sich um eine Durchflussmilchkühlanlage mit Kompaktgerät zur Eiswasser- und Gebrauchswarmwasserbereitung.

Die Milchkühlanlage DFKA / K-2 besteht aus folgenden Bauteilen:

- Plattenwärmeübertrager
- wärmegeämmte Milchtanks
- Milchpumpe
- Übergabestelle für Milchtransportfahrzeuge
- Eiswasserspeicherbehälter
- Eiswasserrührwerk
- Eiswasserkreiselpumpe
- Verdampfer im Eiswasserbehälter
- Kältemittelbehälter
- Kältesatz
- Kreiselpumpe für Kühlwasser
- Rücklaufbehälter vom Kühlturm
- Kühlturm

In industriemäßigen Milchviehanlagen wird die Milch nicht mehr in Wannen gekühlt,

sondern nach dem Verfahren der Durchlaufkühlung. Das Durchlaufkühlen erfolgt in einem Plattenwärmeübertrager nach dem Gegenstromprinzip, wobei die Milch anschließend in einem Lagertank gelagert wird. Als Kühlmittel wird Eiswasser eingesetzt. Dies entspricht dem Prinzip der indirekten Kühlung. Vorteilhaft an der indirekten Kühlung ist, dass neben der Kältemaschine und dem Plattenwärmeübertrager noch ein Eiswasserbehälter vorhanden ist, der als Kältespeicher wirkt. In den Zwischenmelkzeiten kann Kälte erzeugt und gespeichert werden, die dann in den Melkzeiten zusätzlich zur Leistung der Kältemaschine zur Verfügung steht.

Zum anschließenden Lagern werden großvolumige Tanks eingesetzt. In den Milchbehandlungsräumen werden liegende Tanks mit 6000 und 16 000 dm³ Fassungsvermögen aufgestellt. Diese Tanks sind mit einem Sprühkopf zur Reinigung, einem Thermometer, einem Füllstandsmeßstab und einem Rührwerk zum Homogenisieren der Milch ausgerüstet.

Basic data

Material/Technique:	Kunststoff, Metall, Holz / geschraubt, geklebt
Measurements:	LxBxH 60 x 65 x 25 cm / Maßstab 1:25

Events

Created	When	1980s
	Who	Anlagenbau Impulsa Elsterwerda
	Where	
[Relation to time]	When	DDR-Zeit (1949-1990)
	Who	
	Where	

Keywords

- Agra Leipzig/Markkleeberg
- Landmaschine

Literature

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig